

INFO-BOX

Stichwort:

- Himmel
- Kostbare Perle
- Schatz

Autorin:

Mirjam Leuenberger freut sich sehr auf den Himmel, wenn alles Leid hier auf Erden ein Ende hat und wir Gott den Herrn und König von Angesicht zu Angesicht sehen können!

Himmlische Aussichten

Wie ist der Himmel? Wie wird es im Himmel einmal sein? Lohnt es sich überhaupt, sich auf den Himmel zu freuen?

Viele Fragen, eine

Antwort: Ja, es wird schön sein!



Nachfolgende Lektion will veranschaulichen, wie kostbar und wertvoll der Himmel ist und was uns da erwartet, oder besser gesagt: Was es da alles nicht mehr gibt!

Benötigtes Material:

- Handpuppe
- Schatztruhe mit diversen Gegenständen
- Schirmmütze
- Halskette
- Tuch
- Pistole
- Zerrissenes Hochzeitsfoto
- Taschentuch
- Pflaster oder Tabletten
- Taschenlampe
- Schlüssel

Kleingruppe Einstieg

Variante 1: Zeige den Kindern ein Bild eines Schatzes. Redet darüber, welche Vorstellungen die Kinder haben. Was ist für die Kinder der grösste Schatz, den sie sich wünschen?

Variante 2: Am Sonntag vor diesem Thema werden alle Kinder informiert, dass sie ihr liebstes Spielzeug mitbringen sollen. Am nächsten Sonntag könnt ihr mit ihnen darüber sprechen, weshalb ihnen gerade dieses Spielzeug so wichtig ist. Ihr könnt auch versuchen ihnen das Spielzeug «abzuschwatzen» oder versuchen es abzukaufen (natürlich nur zum Spass). Bald wird ersichtlich, welche Spielzeuge den Kindern wirklich wertvoll sind: Sie würden sie nie im Leben weggeben!

Einstieg ins Plenum

Eine Handpuppe träumt von einem Piratenschatz. Sie schwärmt den Kindern vor, wie es wäre so einen Schatz zu entdecken.

Plötzlich kommt ein Leiter mit einer Schatztruhe daher. Die Handpuppe freut sich riesig, endlich kann sie einen Schatz finden. Gemeinsam mit dem Leiter räumt sie die Truhe leer. Mit jedem Stück, das sie aus der Truhe nehmen, wird das Gesicht der Puppe länger. Das ist ja gar kein Schatz, nur altes Zeug (Schirmmütze, Halskette, Tuch, alte Uhr, alte Tasse, alte Videokassette von Pingu, der einen Schatz findet usw.)! Die Enttäuschung ist gross!

Da fällt dem Leiter ein, dass man ja zum Trost mal schauen könnte, was auf der Videokassette ist. Das Video wird gestartet (nur die Geschichte, in der Pingu den Schatz sucht und findet). Pingu ist auch enttäuscht. Er findet nur eine Muschel mit Perle.

Dies gibt den Einstieg in die biblische Geschichte. Der Leiter greift dieses Ereignis auf und fährt weiter.

Plenum

Der Leiter zur Handpuppe: «In der Bibel gibt es auch eine Geschichte von einer Perle, möchtest du sie hören?»

Nun die Geschichte nach Matthäus 13,46 erzählen. Bilder und Text (sehr fantasievoll) aus dem Buch von Nick Butterworth und Mick Inkpen verwenden: Die wunderschöne Perle.



Die Handpuppe ist sehr erstaunt, dass der Mann alles für diese Perle gibt, sie muss sehr wertvoll sein!

Der Plenumsleiter greift dies auf und fragt die Puppe, ob sie gut aufgepasst hat, womit die Perle verglichen wird. Die Kinder dürfen helfen, wenn die Puppe es nicht mehr weiss: Mit dem Himmel. Also, das was hier so wertvoll ist, ist der Himmel!

Die Handpuppe erkundigt sich, weshalb denn der Himmel so wertvoll sei, was an ihm so besonders sei.

Zuerst nehmt ihr eure Bibel zur Hand. Schlagt Offenbarung 21 auf. Nun lest ihr die Verse eins bis fünf leise für euch durch. Zur Handpuppe gewandt: Hier steht, dass Gott einen neuen Himmel und eine neue Erde macht. Auch eine neue Stadt Jerusalem wird es geben. Diese Stadt sieht wunderbar aus!

Dies kann erklärt werden – muss aber nicht, da es relativ schwierig zu verstehen ist. Lest aber für euch selber einmal Offenbarung 21,10ff, damit ihr auf allfällige Fragen doch etwas antworten könnt.

Und das Beste ist: Gott wird bei den Menschen wohnen! Es wird herrlich sein dort. Nun gibt es aber Dinge, die haben dort keinen Platz mehr und deshalb wird es sie nicht mehr geben.

Der Plenumsleiter nimmt wieder die Schatztruhe und beginnt mit Gegenständen zu erklären.

Diese Gegenstände werden beim ersten Mal auspacken nicht hervorgeholt.

Nehmt nun einen Gegenstand nach dem anderen aus der Truhe und erklärt damit die Verse vier und fünf. Sprecht darüber, was das bedeutet und überlegt gemeinsam, wie das sein wird!

Taschentuch: Im Himmel werden wir nicht mehr weinen und nicht mehr traurig sein! Freude wird herrschen.

Zerrissenes Hochzeitsfoto: Im Himmel gibt es keinen Streit mehr, keine Trennung mehr, kein Leid mehr! Es wird Friede sein.

Pistole: Es wird keine Gewalt mehr geben, auch keinen Krieg mehr. Es wird Friede sein!

Pflaster, Tabletten: Wir werden im Himmel keine Schmerzen mehr haben und nicht mehr krank sein!

Taschenlampe: Die Taschenlampe braucht es nicht mehr, auch die Sonne und den Mond wird es nicht mehr geben. Gott selber wird das Licht sein (Off 21,23).

Schlüssel: Da nichts Falsches, oder Böses im Himmel sein wird, braucht es auch keine Schlüssel mehr. Die Tore der Stadt werden alle offen sein (Off 21,25)!

Handpuppe: Staunt und findet, dass es sich wirklich lohnt alles daran zu setzen einmal im Himmel bei Gott sein zu dürfen.

Leiter: Das finde ich auch. Jesus ist uns vorausgegangen, um uns Wohnung zu bereiten. Er wünscht sich sehr, dass wir einmal bei ihm sein können (Joh 14,1-3).

An dieser Stelle könnte noch ein Vers gelernt werden. Zum Beispiel:

- Mit aller Kraft laufe ich darauf zu, um den Siegespreis zu gewinnen, das Leben in Gottes Herrlichkeit. Philipper 3,14a

Kleingruppe Vertiefung

Als Vertiefung könnte man zum Beispiel:

- Eine Perlenkette machen
- Den Vers lernen (z.B. als Staffette)
- Den Text aus Joh 14,1-3 lesen und darüber austauschen, ihn erklären (Jesus kommt wieder, um uns zu holen; Vers 3)
- Einen Aufruf machen, die Kinder herausfordern ihr Leben Jesus anzuvertrauen

Oder ihr bastelt mit den Kindern eine kleine Schatztruhe. Dazu eignen sich grosse Zündholzschachteln oder alte Blechdosen. Die Blechdosen von Ricola-Tee oder Ricola-Bonbons eignen sich gut. Sie können mit Acrylfarbe grundiert werden und anschliessend mit glitzerndem Leim oder Perlen verziert werden. ●

